

SVH hat großes Torwartproblem

Der SV Haslach hat für die restliche Saison mit noch sechs Spielen ein großes Torwartproblem zu lösen. Denn für Stammkeeper Daniel Schmieder ist diese Spielzeit seit Donnerstag bereits beendet. Weil von einer Sekunde auf die andere aus einem bis dahin schönen Fußballabend des Fußball-Bezirksligisten in Ichenheim ein äußerst schmerzhafter wurde. Beim Versuch, in der 59. Minute einen weiten Ball zu stoppen, knickte ein Knie von Schmieder weg, der Ball lag frei vor dem leeren Tor, Janosch Roth nützte dies zum 3:4. Schmieder bekam das spätere 4:4 kurz vor Schluss gar nicht mehr mit, da er bereits auf dem Weg ins Krankenhaus war.

»Das Innenband ist gerissen«, erklärte SVH-Vorsitzender Hans-Joachim Schmidt gestern auf OT-Anfrage, »aber der Schaden im Knie könnte noch größer sein«. Genauere MRT-Untersuchungen folgen. In Ichenheim zog sich Ceyhan Sür, Trainerkollege von Michael Rauer, die Torwandschuhe an. Weil er in vergangenen Zeiten schon mal irgendwann aushilfsweise im Tor und sonst keine Alternative zur Verfügung stand. Und im wahrsten Sinne des Wortes »kam es noch dicker«, schüttelt

Rauer den Kopf. Denn Sür musste nach einer unglücklichen Aktion mit dickem Knöchel zu Ende spielen.

Beim 0:3 am Sonntag in Niederschopfheim hieß die Notlösung Dirk Armbruster von den »Alten Herren«, der für das kommende Wochenende allerdings einen Kurzurlaub geplant hat. Mit Ahmet Celik saß als Ersatzkeeper der frühere SVH-Torjäger, der noch in der Reserve spielt, auf der Bank.

»Ahmet ist aber jetzt für zwei Wochen

im Urlaub«, erklärt Rauer und gesteht, »dass wir noch nicht wissen, wer am Sonntag im Tor steht«. Mit Schmieders langwieriger Verletzung ist eingetreten, was besser nicht hätte passieren dürfen.

Anfang September hatte der SVH im Spiel beim FV Ettenheim schon mal eine kuriose Situation bei den Keepern. Zunächst hatte Philipp Walter, Neuzugang vom FC Fischerbach, im Vorspiel der Reserve-Teams ein Problem mit einer Bänderverletzung. Dann erhielt im Spiel der Erstgarnituren Daniel Schmieder in der 52. Minute einen Pferdekuss, nach dem einfach nichts mehr ging. Mit Dominik Bruckner zog sich ein Allrounder im SVH-Kader das Torwarttrikot an und hielt die Null beim 4:0-Sieg in Ettenheim.

Doch der ältere Bruder von Hausachs Spielführer Benjamin Bruckner

ist wie Walter seit Monaten knieverletzt. Beide fallen also als Feuerwehrmänner zwischen den Pfosten aus.

Dennis Gampe (kam aus der Jugend, konzentriert sich seit einigen Wochen indes auf eine andere Sportart) und Leon Eberlein (studiert in Stuttgart und hat schon lange nicht mehr trainiert) galten in der Vorrunde noch als Optionen mit mittelfristiger Keeper-Perspektive im Bezirksliga-Team.

Wackel-Kandidaten

Bleiben noch zwei mögliche Kandidaten als Schmieder-Ersatz am Sonntag: Skyngyll Pllavci, die frühere Nummer 1, aber nach auskuriertem Kreuzbandriss eigentlich erst im Aufbautraining, und Patrick Maier, Ersatztorwart der A-Junioren und in Niederschopfheim im Kasten der Haslacher Reserve. Unter dem Motto »Angriff ist die beste Verteidigung« können die Hansjakobstädter nun gegen Schlusslicht SV Fautenbach mit guten Chancen ran, das jedoch deutlich besser auftritt als in der Vorrunde und mit Vorsicht zu genießen ist.

Doch bei möglichen vier Absteigern muss der Tabellenneunte darüber hinaus weiter punkten, um von der Abstiegszone distanziert zu bleiben. Sollte sich die Situation zuspitzen, gehe es auch um »Risiko-Abwägung«, sagt Rauer nicht zuletzt mit Blick auf einen Pllavci-Einsatz in den letzten Wochen dieser Saison. mf

Daniel Schmieder greift hier noch konzentriert zu, kurz darauf verletzte sich der Stammkeeper des SV Haslach in Ichenheim schwer.

Foto: Schmidt

